



EISBÄR – JOURNAL

Heft 2/2018



**Deutscher
Marinebund**

Das Bündnis für
Mensch. Schifffahrt. Meer.

Impressum

Ehrenvorsitzender:

Reinhard Stenzel
Tel.: 0228-61 46 43
Info@reinhard-stenzel.de

Vorstand:

Vorsitzender:

Berthold Heupel
Tel.: 0228-66 54 73
b-m.heupel@t-online.de

Stv. Vorsitzender:

Manfred Rheindorf
Tel.: 02226-6947
Karin-Rheindorf@t-online.de

Schatzmeisterin:

Regina Klewer
Tel.: 02641-202116
regina.klewer@gmx.de

Stv. Schatzmeisterin:

Christa Frieß
Tel.: 0228 746040
ckfbn@t-online.de

Schriftführerin/Presse:

Karin Rheindorf
Tel.: 02226-6947
Karin-Rheindorf@t-online.de

Beisitzer/In:

Renate Bartmann
Tel.: 0228-628481
h-r.bartmann@t-online.de

Reiner Schmidt
0179-2263028
RuMSchmidt@ish.de

Das **Eisbär-Journal** ist das offizielle Mitteilungsblatt der Marinekameradschaft „Eisbrecher STETTIN“ Bonn e.V. im Landesverband Nordrhein des Deutschen Marinebundes e.V.



Redaktion:

Werner Schiebert (V.i.S.d.P.)
Tel.: 0228-29 87 43
eisbaerjournal@gmx.de

Erscheinungsweise:

Januar, April, Juli und Oktober

Redaktionsschluss:

Jeweils einen Monat vor Erscheinen

Titelbild:

Dieter Barmwoldt übergibt ein Rostock-Panorama an den 1. Vorsitzenden
Foto: ws

Anschrift MK-Heim:

Wesselheideweg 78
53123 Bonn-Duisdorf

Info@mk-eisbrecher-stettin.de
<http://www.mk-eisbrecher-stettin.de>

Inhalt

- | | | | |
|----------|---|-----------|--|
| 2 | Impressum | 8 | Ein starkes Team |
| 3 | Inhalt | 12 | Ostfriesenkegeln im Derletal |
| 3 | Editorial | 14 | Bonn steht Kopp |
| 4 | Feuer im Schiff | 15 | Wir gratulieren unseren
Geburtstagskindern! |
| 5 | Kummer und Aufbruchstim-
mung bei der Jahreshaupt-
versammlung 2018 | 16 | „Eisbär-Termine“
Überblick 2018 |
| 6 | Matjes kommen auf die Back | 16 | 80 ist doch kein Alter! |
| 7 | Eisbären zeigen Flagge | 16 | Ein guter Schluck auf die Zukunft! |

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

unser Editorial für das Eisbär-Journal 2/2018 war fertig, es strahlte Optimismus und Stolz aus, lag doch ein ereignisreiches und öffentlichkeitswirksames 35-jähriges Gründungsjubiläum hinter uns. Auch der Blick in die nähere Zukunft war voller Vorfreude – und nun dieses Drama mit dem Brand in unserem Vereinsheim. Der Schock und die Trauer waren riesig. Fragen über Fragen türmten sich auf...

Denn so, wie es zurzeit aussieht, stehen wir vor einem Totalschaden. Ursache des Brandes war wahrscheinlich ein technischer Defekt an der Gas-Therme, warum auch immer.

Aus einer Katastrophe erwachsen oft ungeheure neue Kräfte. Erste Zeichen für aufkeimenden Optimismus war die Geschlossenheit unter unseren Kameradinnen und Kameraden während der Jahreshauptversammlung am 27. März (s. Bericht in diesem Heft), die Solidaritätsadresse der Vorsitzenden des Ortsfestausschusses Karl-Heinz Frede und Enno Schaumburg zum Auftakt der Versammlung, die Hilfsangebote durch den Präsidenten des Deutschen Marinebundes e.V., Staatssekretär a.D. Heinz Maurus, und die kameradschaftlichen Signale des Bonner Shanty-Chores und der MK Bonn von 1898 e.V und, und, und.

Das Vereinsleben geht – wenn auch eingeschränkt – weiter. Ausfallen müssen nur die größeren Veranstaltungen im Heim und auf dem Vereinsgelände, wie das für den 15. April geplante Labskausessen, das Sommerfest am 21. Juli, das BWS-Grillen und die Jahreshauptversammlung der BDH-Reha am 18. August. Wir werden Flagge zeigen und eine Spendenbox aufstellen beim Derletalfest am 2. Juni und vom 30. November bis 2. Dezember beim Adventsmarkt der Duisdorfer-Vereine. Wenn alles wie am Schnürchen läuft, können wir vielleicht den Glühwein-Abend am 18. Dezember wieder in unserem Heimathafen feiern.

Wir packen es an, wir sind optimistisch, wir bitten um Eure Unterstützung und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen des Eisbär-Journals.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Berthold und Manfred

Feuer im Schiff

Eine kurze Zusammenfassung

In der Nacht vom Samstag, 24. auf Sonntag, den 25. März wurde unser Vereinsheim durch einen Brand bis auf die Grundmauern zerstört. Die Löscharbeiten mit Wasser und Schaum dauerten bis in die frühen Morgenstunden. Berthold Heupel wurde alarmiert und war Zeuge des Geschehens. „Mir standen die Tränen in den Augen“, fasste Berthold das Geschehen am nächsten Tag am Telefon zusammen.



Rheindorf, um erste dringende Maßnahmen zu besprechen. Es ging u.a. um die Information der Mitglieder, der Versicherung und der Öffentlichkeit sowie der Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. Bei Redaktionsschluss dieses Eisbär-Journals war noch völlig offen, ob wir das Heim sanieren können oder ob es auf einen Abriss und einen Neubau hinausläuft. Die nächsten Kameradschaftsabende wer-



Im Einsatz waren die Löscheinheit Duisdorf der Freiwilligen Feuerwehr, ein Rettungswagen, die Feuerwache 1 sowie der Führungsdienst der Berufsfeuerwehr mit insgesamt 32 Einsatzkräften. Zerstört wurden der Dachstuhl und die gesamte Inneneinrichtung. Nur das „Funkschapp“ mit unserer Vereinsfahne und den dortigen Unterlagen wurde relativ von Schäden verschont. Die Brandursache ist höchstwahrscheinlich ein technischer Defekt an der Gas-Therme, die wohl – wie die riesigen Schäden in der Kombüse zeigen – regelrecht explodiert sei.

Schon am Sonntagnachmittag trafen sich einige Vorstandsmitglieder in Buschhoven bei unseren Mitgliedern Karin und Manfred



den bei unserem Nachbarn „Zum Zwilling“ stattfinden. Zwei Termine für den Aufbau unseres Zeltes sind für den 21. April und falls das Wetter nicht mitspielt für den 12. Mai jeweils ab 11:00 Uhr eingeplant. **ws**

Kummer und Aufbruchstimmung bei der Jahreshauptversammlung 2018

Anders als geplant, musste die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Marinekameradschaft „Eisbrecher STETTIN“ Bonn-Duisdorf wegen des Brandes im Restaurant „Zum Zwilling“ stattfinden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Wirtsleute für ihre Gastfreundschaft, ist Dienstag doch eigentlich Ruhetag.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch Berthold Heupel und der Totenehrung – besonders erwähnt wurde unser Kamerad Dieter Kahl, der am 20. April 2017 seine letzte Reise angetreten hatte – wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

Der Jahresbericht fiel – dem Feuerschaden geschuldet – kurz und knapp aus. Ein ausführlicher Rückblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr war – so Berthold – im Eisbär-Journal 1/2018 veröffentlicht worden. Der Kassenbericht von unserer Schatzmeisterin Regina Klewer, ebenfalls kurz und prägnant, wies nur positive Zahlen aus.

Es folgte der Bericht über die Kassenprüfung durch Werner Schiebert und Klaus Deckert. Klaus fand für die Kassenführung nur lobende Worte: „Besser als Regina Klewer kann man seine Arbeit nicht machen! Wir haben keinerlei Beanstandungen.“

Nun hatte Manfred Rheindorf das Wort. Er berichtete in seiner Eigenschaft als Verbindungsmann zum Eisbrecher STETTIN über vergangene und geplante Akti-



vitäten. So wird der nächste Arbeitseinsatz wie geplant stattfinden. Verwalter auf dem Schiff ist zurzeit Fritz Müller, Mitglied unserer MK.

Aus dem Ehrenausschuss gab es nichts zu berichten, er musste nicht tagen. Nach der Aussprache und einigen Fragen zum weiteren Vorgehen beim Wiederaufbau des MK-Heimes beantragte der Ehrenvorsitzende Reinhard Stenzel die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Für die folgenden Wahlen hatte sich Albert Meisen als Wahlleiter zur Verfügung gestellt. Mit Routine und Humor führte er geschickt durch das Prozedere. Zur

Wahl standen der 1. Vorsitzende Berthold Heupel, die Schatzmeisterin Regina Klewer, die Schriftführerin Karin Rheindorf und die Beisitzerin Renate Bartmann. Alle wurden en bloc und in offener Abstimmung ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Es kann voran gehen!! Werner Schiebert ergriff das Wort und stellte den für Oktober 2019 geplanten MK-Törn auf die Insel Usedom vor. Besonders wies er darauf hin, dass die Unterkunft im „Hotel am Meer“ sehr einfach sei und ein wenig an eine Jugendherberge erinnere. Aber, dafür stimme der Preis! Mit überwältigender Mehrheit wurde er beauftragt, diesen Ausflug zu organisieren. Nach dem Schlusswort des wiedergewählten 1. Vorsitzenden war noch ausreichend Zeit für einen „Rees an Backbord!“ **ws**



Matjes kommen auf die Back

Eine lieb gewordene Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Mit Hilfe von Regina und Bernd Klewer fand am 7. Januar das beliebte Fischessen in der MK statt. Viele Kameradinnen und Kameraden folgten nur zu gerne der Einladung, sodass unser MK-Heim bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die Matjes mit Pellkartoffeln und einer super leckeren Sauce schmeckten allen vorzüglich. Fisch muss ja bekanntlich schwimmen, und deshalb gab es für die Feinschmecker eine Runde Rostocker. Mit viel Klönschnack, kühlem Bier, kaltem Schnaps und Sekt endete dieser wunderbare Event erst am späten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. **Karin Rheindorf/ws**





Eisbären zeigen Flagge

Der Gesprächskreis Rheinland der RE-UNION Marine hatte zum „Marinetreffen 2018“ eingeladen, und Berthold, Regina und Werner haben für unsere Kameradschaft Flagge gezeigt.

Das Treffen fand im Restaurant Sabor auf dem Gelände des Hockey- und Tennisclubs Schwarz-Weiß Bonn e.V. in Ippendorf statt. Zur Begrüßung durch den Sprecher der REUNION Rheinland, Botschafter a.D. Hans-Joachim Heldt, wurde

ein Glas Sekt kredenzt. Neben den RE-UNION-Mitgliedern waren auch Annett Reimers, die Vorsitzende des Freundeskreises EGV BONN, und der erste Kommandant des Versorger, Fregattenkapitän Björn Laue an Bord. Laue referierte kurz über die aktuelle Lage der Deutschen Marine. Bei einem kleinen, aber feinen Imbiss war Zeit für einen Rees an Backbord, bevor sich die Teilnehmer wieder auf den Weg machten. **WS**



Ein starkes Team

35 Jahre Marinekameradschaft „Eisbrecher STETTIN“ Bonn-Duisdorf



Mit einem stilvollen Empfang im Kulturzentrum Hardtberg und einem festlichen Abendessen im Restaurant „Zur Tränke“ feierten die „Eisbären“ am 17. Februar ihr Gründungsjubiläum.

Berthold Heupel, seit zehn Jahren Steuermann der maritimen Vereinigung, begrüßte mit launigen Worten die Gäste und dankte zunächst dem Bonner Shanty-Chor unter Leitung von Kurt Süßmilch für die musikalische Umrahmung des Festaktes. Er betonte in seiner kurzen Ansprache, dass beim Empfang alles dabei sei, was in Duisdorf Rang und Namen hat. Ein besonderer Gast war natürlich die Bezirksbürgermeisterin Petra Thorand, die in ihrem Grußwort für die Aktivitäten der Duisdorfer „Mariner“ nur anerkennende Worte fand. Den zahlreichen Vertretern anderer Vereine, an der Spitze dem Vorsitzenden des Ortsfestausschusses, Karl-Heinz

Frede, Weinkönigin Christina I. mit Schirmherrn Jupp Klein, dem Schützenkaiser der Sankt Hubertus Schützenbruderschaft Dieter Augustin-tschitsch und dem Hausherrn des Kulturzentrums Enno Schaumburg, rief er ein herzliches Willkommen zu.



Herzlich begrüßt wurden vom Patenschiff Eisbrecher STETTIN, Kapitän Dieter Haase und einige Besatzungsmitglieder sowie aus Rostock der Vorsitzende des Fördervereins Jugendschiff LIKEDEELER, Dieter Barmwoldt.

Last, but not least, begrüßte man Abordnungen der MK Bonn von 1898 und der REUNION Rheinland, mit dem Botschafter a.D. Hans-Joachim Heldt, den ersten Kommandanten des EGV BONN, Fregattenkapitän Björn Laue, und die Vorsitzende des Freundeskreises des Einsatzgruppenversorgers BONN, Annett Reimers.

Berthold Heupel schloss mit den Worten: „Meine Damen und Herren, heute genau vor 35 Jahren, wurde die MK ‚Eisbrecher STETTIN‘ hier in Bonn-Duisdorf ‚auf Kiel gelegt und getauft‘! Wir wären heute nicht hier, wenn es nicht einige Kameraden gäbe, die sich von Anfang an besonders für diesen Verein engagiert haben. Ich möchte es deshalb keinesfalls versäumen, unseren Ehrenvorsitzenden Reinhard Stenzel sowie die Ehrenmitglieder Bernd Kraus, Horst Schagerer, Horst Schröder und Gerhard Steinmann zu begrüßen. Schön, dass Ihr heute mit dabei seid. Ausdrücklich bedanke ich mich bei den drei Gründungsmitgliedern Horst Schagerer, Horst Schröder und Roland Schwarz, die noch bei uns aktiv sind.“ Dann übergab Berthold das Wort an Horst Schagerer, der mit viel Humor und im Schweinsgalopp die 35 prall gefüllten Jahre Revue passieren ließ.

Es folgten die obligatorischen Grußworte der zahlreichen Ehrengäste, Geschenke wurden ausgetauscht und mit einem „Rees an Backbord“, maritimen Gesängen, die zum Schunkeln einluden, klang der absolut gelungene Empfang aus. Ein „Bravo Zulu!“ den Eisbärlady's Renate Bartmann, Christa Frieß, Regina Klewer, Monika Heupel,

Elke Deckert, Barbara Meisen und Karin Rheindorf, die unsere Gäste an diesem Samstagmittag bewirten haben. Am Abend trafen sich mehr als 50 Mitglieder und Ehrengäste in der „Tränke“. Ein prächtiges Büfett lud zum Schlemmen ein. Höhepunkt des Abends war die Ehrung unserer Kameradin Ille Kahl, die für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Marinebund und bei den „Eisbären“ die Treuenadel des größten maritimen Interessenverbands Deutschland erhielt. Die Laudatio hielt Werner Schiebert in seiner Eigenschaft als Vizepräsident des DMB, unterstützt von Berthold Heupel und dem 2. Vorsitzenden der MK, Manfred Rheindorf.

Das festliche Abendessen endete gegen Mitternacht – zufriedene und glückliche Mitglieder machten sich auf den Weg nach Hause. Die Kameradschaft hat wieder einmal gezeigt, dass sie feiern, zusammenhalten, aber auch perfekt organisieren kann. **WS**







Ostfriesenkegeln im Derletal

Am Samstag, den 27. Januar, traf sich unsere Marinekameradschaft zum traditionellen Boßeln auf dem Vereinsgelände. Mit reichlich Proviant im Bollerwagen (Bier, Sekt und leckerem Boßel-Likör) machten sich 30 Teilnehmer bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg. Orkantief Friederike stellte uns vor völlig neue Herausforderungen. Schlammige Wege machten es unmöglich, in diesem Jahr im Hardtbergwald zu boßeln. Kurzentschlossen verlegte Berthold Heupel das „Ostfriesenkegeln“ ins Derletal. Ein Zwischenstopp wurde an unserem „Baum des Jahres 2013“ eingelegt. Der Wildapfelbaum wird von Klaus Deckert liebevoll gehegt und gepflegt. Boßel-Spielführer Albert Meisen sorgte

dafür, dass die Spielregeln der um den Sieg kämpfenden Mannschaften – ROT und SCHWARZ – eingehalten wurden. Neu in diesem Jahr war, dass im Derletal teilweise bergauf geboßelt werden musste. Dies war eine besondere Herausforderung für die Teilnehmer. In einem spannenden Wettkampf gingen die „Schwarzen“ als Sieger ins Ziel. Natürlich gehört nach so viel sportlicher Ertüchtigung ein richtig zünftiges Grünkohlessen dazu. Dies wurde von Regina und Bernd Klewer lecker zubereitet. Nachdem alle zu Kräften gekommen waren, konnte die Krönung des Kohlkönigpaars 2018 beginnen. In diesem Jahr wurden Barbara Meisen und Wilfried Homann in die lange Riege der





Würdenträger aufgenommen. Nachdem die Majestäten ihr Amt mit Freude angenommen hatten, gab es für alle Untertanen eine Runde „Umsonst“. Am frühen Abend ging ein sportlicher Tag zu Ende und alle freuen sich schon auf die Boßel-Tour 2019.

Karin Rheindorf/ws



Bonn steht Kopp

20 Kameradinnen und Kameraden unserer MK besuchten am 14. Januar zum ersten Mal die Karnevalssitzung „Bonn steht Kopp“. Aufmerksam auf diese Veranstaltung wurden wir durch den guten Zuspruch in der Presse aus dem letzten Jahr. Essen und Trinken durfte mitgebracht werden. Mit verschiedenen Häppchen, Prosecco, Wein und voller Erwartung machten wir uns auf zum Telekom Dome. Dort orderten die Männer erst einmal ein Fässchen Kölsch.

Was dort an Programm geboten wurde, hat uns alle angenehm überrascht. Wir erlebten eine hochkarätige Bühnenbesetzung mit den Gruppen Bläck Fööss, die Hühner, Brings, Cat Ballou, Klüngelköpp, Kasalla, Querbeat, Domstürmer und mehreren Tanzgruppen. Zusammen mit ca. 5.000 „Jecken“ feierten wir bis zum Abend.



Im Laufe der Veranstaltung wurde bekannt gegeben, dass die Gäste sofort am nächsten Morgen die Karten für 2019 bestellen können. Noch am gleichen Tag beschlossen wir, uns Karten zu besorgen. Wie heißt es so treffend: Nach der Party ist vor der Party! Albert Meisen war am nächsten Morgen direkt online und hat es geschafft, wieder 22 Karten für 2019 zu organisieren. Bravo Zulu Albert!

Karin Rheindorf/ws

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern!

04.04. Michael Ludwig
11.04. Fritz Müller
11.04. Peter Neumann
14.04. Wilfried Homann
21.04. Heinz Bartmann
02.05. Peter Braun
14.05. Klaus Frieß
15.05. Peter Nolda
20.05. Manfred Oberle
26.05. Udo Kolvenbach
30.05. Roland Osterloh
31.05. Horst Schröder
11.06. Karin Rheindorf
19.06. Berthold Heupel
23.06. Gerhard Meyer
27.06. Christina Stehr
29.06. Renate Bartmann
08.07. Bernd Feuerstein
15.07. Bernhard Maletz
28.07. Burkhard Gehrman



80 ist doch kein Alter!

Wir gratulieren unserer Christa Frieß zum 80. Geburtstag und wünschen Ihr ein langes, sorgenfreies Leben mit Ihrem Klaus. Für das leibliche Wohl hat die MK gesorgt. Renate, Karin, das Geburtstagskind, Manfred und Bernd strahlen um die Wette. **WS**



Ein guter Schluck auf die Zukunft!

Am 26. Februar dieses Jahres feierte unser Kamerad Klaus Deckert seinen 70. Geburtstag. Anlass genug für unseren Vorsitzenden Berthold Heupel, Klaus beim allwöchentlichen Treffen am 27. Februar eine Flasche Wein zu überreichen. Wir alle freuen uns schon auf die Fete am 9. Juni auf dem Gelände der Waldfreunde, denen Klaus ebenfalls eng verbunden ist. **WS**



„Eisbär-Termine“

Überblick 2018

April

Di. 03.04. 19.30 Uhr

Klönsschnack mit dem „Osterhasen“ im Restaurant „Zum Zwilling“

Do. 05.04. bis So. 08.04.

Arbeitseinsatz auf der STETTIN in Hamburg

Sa. 14.04.

Landesverbandstag Nordrhein in Frechen

Di. 17.04. 19.30 Uhr

Bericht vom Arbeitseinsatz auf der STETTIN und über den Landesverbandstag Nordrhein in Frechen im Restaurant „Zum Zwilling“

Sa. 21.04. 11.00 Uhr

Aufbau des Zeltes auf unserem Gelände (bei gutem Wetter)

Mai

Di. 08.05. 19.30 Uhr

Rees an Backbord! im Restaurant „Zum Zwilling“

Sa. 12.05. 11.00 Uhr

Aufbau des Zeltes auf unserem Gelände (Alternativtermin)

Di. 22.05. 19.30 Uhr

Rees an Backbord! im Restaurant „Zum Zwilling“

Di. 29.05. 19.30 Uhr

Vorbereitung Derletalfest

Juni

Fr. 01.06. 15.00 Uhr

Vorbereitung Derletalfest

Sa. 02.06. 10.00 Uhr

Derletalfest

Di. 05.06. 19.30 Uhr

Nachbesprechung Derletalfest

Di. 12.06. 19.30 Uhr

Klönsschnack

Di. 19.06. 19.30 Uhr

Rees an Backbord!

Di. 26.06. 19.30 Uhr

Rees an Steuerbord!